



TENUTA
L'ARIOSA
Fratelli Rau dal 1926



„Die Geschichte unseres Landes ist die Geschichte von Tanuta L’Ariosa.“

Tenuta L’Ariosa

Das Projekt Tenuta L’Ariosa, das Weingut der Familie Rau, ist der jüngste Weg auf der Suche nach der höchsten Qualität und dem Ausdruck des Terroirs im Nordwesten Sardiniens. Die Weinberge liegen im unberührten Hinterland, wo Stein und Meer aufeinandertreffen. Hier finden die ausschließlich autochthonen Rebsorten optimale klimatische Bedingungen. Eine ständig leicht wehende Brise umgibt die Reben, und die mediterrane Flora steht in perfekter Symbiose zu den hier wachsenden Varietäten. Geringe Erträge pro Hektar, manuelle Ernte und strenge Kontrollen der Trauben kennzeichnen die Arbeit in den Weinbergen. Diese Akribie setzt sich im Keller fort, wo sorgfältigste Aufmerksamkeit auf das Pressen des Traubenguts, die Fermentation und die Reifung gelegt wird. Das Weingut hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Früchte der lokalen Handwerkskunst zu schützen und zu bewahren. Wie ihr Großvater und ihr Vater arbeiten die Gebrüder Rau mit einem ausschließlich natürlichen Anbau, bei dem die Ernte von Hand erfolgt. Der Rohstoff muss respektiert, das richtige Timing eingehalten und das Verhältnis von Terroir und Sorte als Stärken optimiert werden. Es werden ausschließlich rein einheimische sardische Rebsorten angebaut. Die bekanntesten unter ihnen sind Vermentino, Cannonau und Carignano, aber das Gut widmet auch einige Hektar der Erhaltung weniger bekannter, aber gefährdeter lokaler Sorten wie Cagnulari. Um die bestmögliche Ausprägung eines jeden Weins zu erreichen, werden die Reben in sehr unterschiedlichen Gebieten und Lagen gepflanzt, die mehr oder weniger weit von der Kellerei entfernt liegen. Wie zum

Weingut:

Tenuta L’Ariosa

Inhaber:

Familie Rau

Gründungsjahr:

Herkunft:

Sardinien

Kellermeister/Önologe:

Rebfläche in Hektar:

Flaschenproduktion jährlich:

Zertifizierung:

Rebsortenspiegel:

Vermentino, Cannonau, Cagnulari

Terroir:

Die Weinberge liegen im unberührten Hinterland, wo Stein und Meer aufeinandertreffen. Hier finden die ausschließlich autochthonen Rebsorten optimale klimatische Bedingungen. Eine ständig leicht wehende Brise umgibt die Reben, und die mediterrane Flora steht in perfekter Symbiose zu den hier

Beispiel Sant' Antioco, eine vulkanische Insel mit weißen Sandböden, auf denen noch immer Baumreben wachsen.

wachsenden Varietäten.

Besonderheiten:

Webseite:

Facebook: